

# Dieses Theaterstück ist empfohlen gegen schlechte Laune

„Die Mimosen“ gastierten im Rahmen der Initiative „Theater Starter“ in Geilenkirchen – und entdeckten die Kindheit wieder

Geilenkirchen. Ausnahmsweise fanden sich nicht die Jugendlichen in der Realschule ein, sondern die ganz kleinen Racker. Anlass war das Theaterstück „Der schlechte Laune Hase“, aufgeführt vom Theater „Die Mimosen“ im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Geilenkirchen und der Initiative „Theater Starter“.

Die Schauspieler Stefanie Siebers und Kai Meister verkörperten das Geschwisterpaar Ollie und Sibylle, das auf dem Dachboden einen Korb entdeckt. Hier hatte die Mutter alte Kinderspielsachen untergebracht, die irgendwann niemand mehr gebraucht hatte. Ganz überrascht finden die Geschwister das Lieblingsbuch ihrer Kinderzeit: „Der schlechte Laune Hase“. Die beiden schlüpfen in die Figuren der Protagonisten des Buches und entdecken die Kindheit wieder.

chens aus. Und als dann Lieder gesungen werden, da hat die schlechte Laune endgültig keine Chance mehr. Die jungen Zuschauer verfolgten mit großem

Spaß das wirklich kindgerechte Theaterstück. Immer wieder wurde gelacht und geklatscht. Schlechte Laune hatte bei den kleinen Zuschauern nun gar keine Chance.



Der Nachwuchs hatte erkennbar seinen Spaß daran, den Schauspielern Stefanie Siebers und Kai Meister zuzusehen.

### Ein Lächeln auf dem Gesicht

Sibylle ist der kleine Hase, der wirklich sehr schlechte Laune hat und nun gar nicht aufzumuntern ist, egal welchen Spaß Ollie auch macht. So läßt er beispielsweise ein Mäusetrio jonglieren und führt einen lustigen Maus-Einhorntanz auf. Doch das kleine Langohr ist immer noch griesgrämig. Aber dann versucht Ollie es mit Musik, und langsam breitet sich ein Lächeln auf dem Gesicht des Häs-



Wie heitert man einen so schlecht gelaunten Hasen (links) auf? Zunächst sah es aus, als gebe es dafür kein Rezept. Fotos: agsb